

- Oberes Belvedere. 23.10.-23.2.2003: *Gustav Klimt. Landschaften*. (K).
- Unteres Belvedere. 11.10.-9.2.2003: *Franz Xaver Messerschmidt (1736-1783)*.
- Österreichische Nationalbibliothek. -31.10.: *Der verbotene Blick. Erotisches aus zwei Jahrtausenden*.
- Palais Harrach. 1.10.-15.11.: *Moderne Japanische Fotografie*.
- Ringturm. 22.10.-31.1.2003: *Junge Architektur aus Japan*.
- Secession. -10.11.: *Trespassing. Momente in der Architektur*.
- Wiesbaden. Museum. -13.10. *Retrospektive Eva Hesse*. (K). 10.11.-Februar 2003: *Fritz Klemm zum 100. Geburtstag*. (K).
- Wilhelmshaven. Kunsthalle. -3.11.: *Preisträger der Nordwestkunst 2001*: Diego Schindler-Castro, Marina Schulze, Christine Schulz. (K). 10.11.-30.11.: *Je t'aime ... moi non plus. Videoausstellung*.
- Williamstown (USA). Clark Art Institute. -27.4.2003: *Tadao Ando. Architect*.
- Winterthur (CH). Fotomuseum. -27.10.: *Hans-Peter Feldmann*.
- Kunstmuseum. -3.11.: *Ernst Ludwig Kirchner*. -24.11.: *Richard Hamilton*. 13.11.-30.4.2003: *Night Sky*.
- Villa Flora. -30.3.2003: *Vincent van Gogh. Der Sämann*.
- Wismar. St. Marien. -3.11.: *Wege zur Backsteingotik. Bauten der Macht*. (K).
- Witten. Märkisches Museum. -3.11.: *Tom Mosley und A.D. Trantenroth*.
- Wittlich. Georg-Meistermann-Museum. -Ende Oktober: *Von Außen nach Innen. Fünf Bildhauerinnen und Bildhauer*.
- Synagoge. -6.10.: *LIMES-Wanderausstellung 2002*.
- Wolfsburg. Kunstmuseum. -19.1.2003: *Blast to Freeze. Britische Kunst im 20. Jh.*
- Kunstverein. -10.11.: *Antje Schiffers. Bin in der Steppe*.
- Städtische Galerie. -27.10.: *Junge Kunst im alten Schloss*. -17.11.: *Felix Droese. Papierschnitte*. -12.1.2003: *Tom Wood. Bus Odyssey. Fotografien*. (K).
- 10.11.-16.3.2003: *Olaf Nicolai. Kunstpreisträger der Stadt Wolfsburg 2002*.
- Würzburg. Mainfränkisches Museum. 23.10.-23.3.2003: *Taschenuhren aus 4 Jahrhunderten*.
- Martin-von-Wagner-Museum. 1.10.-14.12.: *Athanasius Kircher. Universalgelehrter, Sammler, Visionär*.
- Museum im Kulturspeicher. -17.11.: *Picasso und die Tradition*. (K).
- Wuppertal. Kunsthalle Barmen. 6.10.-24.11.: *Wuppertaler Galeristen und ihre Künstler*. Brusten, Hengesbach, Epikur.
- Von der Heydt-Museum. -19.1.2003: *19. Jahrhundert aus eigenem Bestand*. -12.1.2003: *Imaginationen*. Von Ruysdael bis Manet, Chagall, Kandinsky.
- Zittau. Städtisches Museum. -3.11.: *Welt-Macht-Geist. Das Haus Habsburg und die Oberlausitz 1526-1635*. (K).
- Zirndorf. Städt. Museum. -3.11.: *Hubertus Hess. Bilder und Objekte*.
- Zürich (CH). ETH. -25.10.: *Tom Wasmuth. Worlds in a Box*.
- Kunsthalle. -20.10.: *Annlee*. 9.11.-5.1.2003: *Rodney Graham*.
- Kunsthau. -27.10.: *Alberto Giacometti*. -1.12.: *Public Affairs*. Von Beuys bis Zittel. Das Öffentliche in der Kunst. 8.11.-16.2.2003: *Pierre Haubensak. Zeichnungen und Arbeiten auf Papier 1978-2002*.
- Museum Bellerive. 3.10.-5.1.2003: *Die Farbe Henna*. Bemalte Textilien aus Südmarokko.
- Museum für Gestaltung. 19.10.-5.1.2003: *Netzwerke*. Eidgenössischer Wettbewerb für Design.
- Museum Rietberg. -13.10.: *Japanische Lackkunst*. -20.10.: *Kunst aus der Südsee. Admiralitäts-Inseln*.
- Zug (CH). Kunsthau. -3.11.: *Pavel Pepperstein. Traum und Museum*.
- Zwickau. Galerie am Domhof. -13.10.: *Andreas Dress. Malerei, Grafik, Objekte*. 20.10.-24.11.: *Axel Wunsch, Malerei, Armin Forbrig, Plastik*.
- Städtisches Museum. -24.11.: *Erasmus Schröter. Glanz*. Fotografische Werke 1990-2000. (K).

Zuschriften an die Redaktion

Hochwasserschäden in Sachsen / Aufruf zur Hilfsaktion

Die Mitarbeiter der Dresdener Museen sind dabei, die vor der Überflutung aus den Kellern hochgetragenen Gemälde zu sichten, zu sortie-

ren und Schäden zu ermitteln. Auch die Antikensammlung konnte in hochgelegene Räume gebracht werden, Schäden an den Objekten sind noch nicht abzusehen. Andere Dresdener Museen haben Depotflächen zur Zwischenlagerung angeboten, aus Berlin sind von der

Schlösserverwaltung Luftentfeuchter geschickt worden. Spenden, Sachmittel und persönliche Hilfe von Fachkollegen und Institutionen sind willkommen, aber es braucht noch eine Weile, bis präzisiert werden kann, was und wer genau gebraucht wird.

Bei der Sichtung der Schäden und der Planung der Maßnahmen sind auswärtige Kräfte schwer einzusetzen. Wer seine ehrenamtliche Hilfe anbieten möchte, möge dies aber durchaus jetzt schon mitteilen, bitte mit einer qualifizierten Selbstbeschreibung, damit für die Dresdener klar ist, welche Kenntnisse und Fertigkeiten sie von dem Kollegen / der Kollegin erwarten können. Aus Dresden wird man sich dann direkt mit den Helfern in Verbindung setzen.

Auch viele kleinere Museen im Überschwemmungsgebiet sind betroffen. Welche Hilfe dort benötigt wird, kann derzeit noch nicht präzisiert werden.

Die Denkmalpflege muß schnell die Schäden an den Baudenkmalen erfassen und dokumentieren. Hierbei wird Hilfe ebenfalls willkommen sein, aber auch hier muß noch ein wenig abgewartet werden. Das Landesamt für Denkmalpflege wird die organisatorischen Voraussetzungen für hilfreiche Arbeitseinsätze so bald wie möglich schaffen. Sinnvoll würde der Einsatz für interessierte Kollegen sein, die z. B. mit einem eigenen PKW und eigener Fotoausrüstung arbeiten könnten. Die Angebote zur Hilfe sind bitte per Brief oder besser noch per mail zu stellen, nicht per Telefon.

Das Landesamt für Denkmalpflege ist wegen des Hochwasserschadens vorübergehend im Innenministerium untergebracht. Ansprechpartner dort ist Dr. Michael Kirsten, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen / Stabsstelle, vorläufige eMail: lfd2002@smi.sachsen.de (Betreff/Stichwort: Verband Kunsthistoriker). Die Koordination auf Seiten der Dresdner Museen liegt bei der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit. Ansprechpartner sind Dr. Tilmann von Stockhausen, Dr. Helga Puhmann, Koor-

dination Frau Rühl, Staatl. Kunstsammlungen Dresden, Abt. Öffentlichkeitsarbeit, Albertinum, Brühlsche Terrasse, 01067 Dresden, vorläufige e-mail: dirk.burghardt@sk-dresden.de (Betreff/Stichwort: z. Hdn. Frau Rühl). Für Angebote, die über Dresden hinaus das Land Sachsen betreffen sollen, gilt folgende Adresse: Sächs. Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Referat Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Wigartstraße 17, 01097 Dresden, e-mail: presse@smwk.sachsen.de.

Weitere Informationen zu Hilfsmöglichkeiten: <http://www.historicum.net/aktuell/diskussion/hw/index.html>; <http://log.netbib.de> (Stichwort »Hochwasser« eingeben). Spendenkonto, eingerichtet durch die Kulturstiftung des Bundes, die Kulturstiftung der Länder, den Deutschen Kulturrat und den Deutschen Museumsbund unter: <http://www.kulturstiftung.de/aktuelles01.htm>

Wir rufen alle Kunsthistoriker auf, sich an der Hilfsaktion zu beteiligen

Der Vorstand des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker

Leo von Klenze – König Ludwig I. von Bayern

Seit 1998 beschäftigen wir uns im Rahmen eines von der DFG und privaten Sponsoren getragenen Projektes mit der Edition des Briefwechsels zwischen Ludwig I. und seinem Architekten Klenze. Wir bitten um Hinweise auf Material aus diesem Briefwechsel (Briefe, Anweisungen des Königs, Beilagen, Pläne, Bestätigungen, Zettel...) in Privatbesitz. Diskretion ist selbstverständlich.

Edition des Briefwechsels zwischen Ludwig I. und Leo von Klenze, Universität München, Institut für Bayer. Geschichte, Prof. Dr. Hubert Glaser und Dr. Hannelore Putz, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München, Tel. 089/2180-2009, e-mail ludwig-klenze-projekt@bg.fak09.uni-muenchen.de

*Medieval Art, Architecture
and Archaeology in Mainz*

Einladung zur Jahrestagung der British Archaeological Association, Mainz, 4.-9. April 2003. Referatangebote bis 15. Oktober 2002 willkommen.

Informationen: *Dr. Alexandra Gajewski, Birkbeck College, School of History of Art, 43 Gordon Square, GB London WC1H 0PD, e-mail: erenburg@talk21.com; Dr. Ute Engel, Institut für Kunstgeschichte, Universität, Binger Str. 26, 55122 Mainz*

Die Autoren dieses Heftes

Michael und Thomas Rainer, Claude-Lorrain-Str. 25, 81543 München

Dr. Nils Büttner, FB 16, Institut für Kunst und ihre Didaktik, Universität Dortmund, 44221 Dortmund

Dr. Bettina Gockel, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Abt. III, Wilhelmstr. 44, 10117 Berlin

Dr. Ulrike Grammbitter, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 80333 München

Prof. Dr. Stefan Muthesius, School of World Art Studies and Museology, University of East Anglia, Norwich NR4 7TJ, England

Dr. Klaus Graf, Friedrichstr. 26, 56333 Winnigen

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Manuskripte bitte in der alten Rechtschreibung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistent:* Gabriele Strobel, Oksana Kozyr. *Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz:* PD Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, PD Dr. Wolfgang Augustyn, Dr. Iris Lauterbach, Dr. Thomas Lersch, Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Esther Wipfler, PD Dr. Michael F. Zimmermann. *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München. E-Mail: Kunstchronik@zikg.lrz-muenchen.de

Herausgeber: Fachverlag Hans Carl GmbH, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich € 40,- + € 11,- Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt., Bezugspreis für Studenten jährlich € 30,- + € 11,- Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich € 48,- + € 19,- Vertriebsgebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich € 48,- + € 19,- Vertriebs-Gebühr, zzgl. MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 25 vom Januar 2002. *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-47. E-Mail: theiss@hanscarl.com Internet: <http://www.hanscarl.com> - Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg. ISSN 0023-5474.



Tatsächlich verbreitete Auflage: 2.730 (IVW 3/02)

Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. - Sicherung der Auflagenwahrheit.